

Wir in Hoetmar

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

aktuell



Zeigen wir der Landeskommision,
dass unser Dorf lebt – und Zukunft hat!

Wir in Hoetmar
Da mach' ich mit!



Wir brauchen **alle Hoetmarer**
am **16. Juni**, 8.30 – 10.30 Uhr **im Dorf!**



Route der Dorfbegehung
auf Seite 20!



50 Jahre Kita St. Lambertus

VON ANDREA OHLMEIER

Die katholische Kindertagesstätte St. Lambertus Hoetmar feierte anlässlich ihres 50-jäh-

einiges getan, wusste Kindergartenleiterin Anne Leuer in ihrer Ansprache zu berichten. Im Mai 1965 wurde der Kindergarten am Rōwkamp einge-

kann, eingeweiht und die Außenanlagen neu gestaltet.



Die Kindergartenkinder sangen zur Begrüßung mit dem Erzieherinnenteam ihr selbst geschriebenes Geburtstagslied zum Kindergartenjubiläum.

rigen Bestehens am letzten Sonntag im April ein großes Fest, zu dem die Kindern mit ihren Familien, die Gemeinde und vor allem Ehemalige eingeladen waren.

Nach einem Wortgottesdienst in der St.-Lambertus-Kirche begrüßten die Kindergartenkinder zusammen mit ihren Erzieherinnen die zahlreich erschienenen Gäste mit einem eigens einstudierten Geburtstagslied. „50 Jahre, das ist schon eine lange Zeit“, so heißt es in dem Lied. In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich die Arbeit in der Kindertagesstätte verändert. Auch baulich hat sich in den vergangenen Jahren so

weiht. Ursprünglich war der Bau einer Kindertagesstätte im damaligen Neubaugebiet am „Dorfhagen“ geplant. Im Jahr 1979 plante man den ersten Anbau, dieser scheiterte jedoch an der Finanzierung. 2004, also 25 Jahre später, konnten An- und Umbaumaßnahmen realisiert werden. Ein Anbau für die U3-Betreuung folgte im Jahr 2010. 2012 wurde der Mehrzweckraum, in dem getobt, gespielt und geturnt werden

im Alter zwischen drei und sechs Jahren von drei Mitarbeiterinnen betreut, so werden



Ingrid Wüller und Beate Bütfering überbrachten die Glückwünsche der Pfarrgemeinde. v. links: Dechant Manfred Krampe, stellv. Bürgermeisterin Doris Kaiser, Kindergartenleiterin Anne Leuer, Beate Bütfering und Ingrid Wüller Mitglied des Kirchenvorstandes St. Bonifatius und St. Lambertus.



Anne Leuer, Leiterin der Kindertagesstätte St. Lambertus Hoetmar, mit der ersten Leiterin Rosemarie Fietz.

Ebenso hat sich die Betreuung der Kinder gewandelt. Wurden im Jahre 1969 90 Kinder

heute 86 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren von dreizehn Erzieherinnen und einer Praktikantin betreut. „Bereits in den 1970er Jahren gab es den Wunsch einer Übermittagsbetreuung“, berichtete Leuer. „Uns ist es in den vergangenen Jahren gelungen, die-



Doris Kaiser überbrachte stellvertretend für die Stadt Warendorf und dem Rat die besten Glückwünsche und brachte eine Kiste voller Gartenutensilien und einen Gutschein für einen Traktor mit.

sen Wunsch zu realisieren.“ Inzwischen nehmen zwischen 25 und 40 Kinder täglich das Angebot der Übermittagsbetreuung in Anspruch.

Die Vertreter des Kindergartens, der Pfarrgemeinde St.

Bonifatius und St. Lambertus als Träger sowie die stellvertretende Bürgermeisterin ließen es sich nicht nehmen, Glückwünsche zu überbringen und blickten kurz auf die vergangenen 50 Jahre zurück. Dechant Manfred Krampe



Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß bei der Gestaltung von Taschenspiegeln, welche sie unter der Anleitung der Erzieherinnen Julia Klümper (links) und Stefanie Bodnar (rechts) anfertigten.

freute sich über die Entwicklung des St.-Lambertus-Kindergartens und des gelebten Evangeliums. „Jeder Mensch ist wertvoll mit seinen Fähigkeiten, die er besitzt“, so Krampe. „Und im Kindergarten werde dies täglich gefördert.“ Die Glückwünsche der Stadt Warendorf und des Rates überbrachte die stellvertretende Bürgermeisterin Doris Kaiser. „In einem Garten hegen, pflegen wir Sachen und lassen sie wachsen. So ist es auch hier

penfoto des ersten Entlassungsjahrgangs zusammen mit dem diesjährigen Entlassungsjahrgang.

Für alle Besucher wartete anschließend auf dem gesamten Gelände ein buntes Programm. Für die Kinder wurden Bastelmöglichkeiten, Kinderschminken, eine Knaxburg und eine Kistenrutsche angeboten. Die Erwachsenen konnten sich an Stellwänden über die Entwicklung des Kindergartens informieren und die eigene Kindergartenzeit



Die Tanzgruppe „Infinita“ begeisterten mit einer Tanzeinlage im Mehrzweckraum der Kita.

im Kindergarten. Kinder bekommen einen Raum, um sich zu entwickeln und zu reifen.“ Ein sinnbildliches Geschenk, über das sich alle Kinder freuten, waren diverse Gartenutensilien.

Den Abschluss des offiziellen Programms stellte das Grup-

Revue passieren lassen. Der Luftballonkünstler und Zauberer Frank Boss begeisterte Jung und Alt mit seinen Künsten. Ebenso bot die Tanzgruppe „Infinita“ des SC Hoetmar ihr Können dar. Für das leibliche Wohl wurde in Form eines Kuchenbuffets und Bratwurst und Pommes bestens gesorgt.



Wilhelm Zumdiek
GmbH & Co. KG

Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/234 oder 333 | Telefax 025 85/1233
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

HEINZ WITTE
HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG

Schönheit und Schutz
für Räume und Fassaden

Jürgen Witte

Ahlener Straße 39-41 Tel. +49 (0) 2585 7480
48231 Warendorf-Hoetmar mobil +49 (0) 171 7229554

info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de



Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltsanlagen

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel 025 85.93 03-0

info@duepman-alu.de
www.duepman-alu.de

Aluminium
DÜPMANN
Profile mit System

VdK-Mitgliederversammlung Hoetmar

Vereinsleben Neuwahlen auf der Generalversammlung

15 Jahre lang war Ewald Drees Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Hoetmar (Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge). Ende April übergab er auf der Generalversammlung in der Gaststätte Gesse den Vor-

sitz an Klaus Haurenherm weiter. „Danke für die vielen Stunden, die du uns und dem VdK geschenkt hast“, dankte Kassierer Heinz Höving Ewald Drees. In all den Jahren sei er Hauptorganisator von Fahrten und

Veranstaltungen gewesen und habe für die Mitglieder immer ein offenes Ohr gehabt. Einstimmig beschlossen die Mitglieder deshalb, Ewald Drees zum VdK-Ehrenvorsitzenden zu ernennen.



Katharina Leendertse

Für langjährige Mitgliedschaft im VdK wurden Heinrich Growe (40 Jahre), Mathilde Ruthmann (25 Jahre), Erhard Schwarzer und Franz Beste (jeweils 10 Jahre) von der VdK-Kreisverbands-Geschäftsführerin Hedwig Schulze zur Hörst beglückwünscht. Zudem blickte Schriftführer Heinz Sorig auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr zurück und erinnerte an einige gesellige Stunden. Mit Spannung verfolgten alle Anwesenden den Bericht von Katharina Leendertse aus Waren-

dorf, die von ihrer Haftzeit 1964 im Stasi-Gefängnis Berlin Hohenschönhausen berichtete. Sie erinnerte daran, dass die DDR-Gesellschaft flächendeckend von inoffiziellen Stasi-Mitarbeitern durchdrungen war.



Der neue Vorsitzende Klaus Haurenherm, Kreisgeschäftsführerin Hedwig Schulze zur Hörst, Ehrenvorsitzender Ewald Drees (v.l.).



Die Jubilare Erhard Schwarzer, Franz Beste, Kreisverbands-geschäftsführerin Hedwig Schulze zur Hörst, Ewald Drees (hinten v. l.) sowie Heinrich Growe und Mathilde Ruthmann (vorne).



„Abschied kann auch anders sein.“

Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

GEPRÜFT U. ZERTIFIZIERT

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP

Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

SEIT 1776

TELEFON 0 25 85 / 486 · WWW.HUERKAMP.EU



Trauerwald Oase
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 31. Mai 2015 sowie
14. und 28. Juni 2015,
Beginn ist jeweils um 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum

Anmeldung und Info: Tel. 0 25 85 / 940 800 · www.trauerwaldoase.de



RAIFFEISEN
WARENDORF

**Besuchen Sie unsere
Raiffeisen-Märkte:**

- Schlosserstraße 11 48231 Freckenhorst
- Heizöl + Diesel: 02581 9707-29
- Gas + Gastanks: 02581 9707-82
- Öle + Fette: 0171 4094732
- Herkulesweg 3 48324 Sendenhorst

Beachten Sie unsere Beilagen in der
„Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

Maibaum bleibt bis zum 16. Juni stehen

Vereinsleben Maibaum symbolisiert eine starke Dorfgemeinschaft

Trotz einiger Regenschauer war das traditionelle Maibaumaufstellen am Donnerstagabend, dem 30. April, am Dorfbrunnen gut besucht. Die Organisation und Bewirtung der Veranstaltung übernahmen im diesen Jahr der Heimatverein und die Heimatfreunde.

„Der Maibaum wird seit 1994 aufgestellt und bringt uns Vorfreude auf den Sommer“, sagte Josef Brand, Vorsitzender des Heimatvereins. Mit vereinten Kräften zogen die

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und einige Dorfbewohner den Baum anschließend in die Höhe. Dieser trägt die Wappen der verschiedenen Hoetmarer Vereine und symbolisiert eine starke Dorfgemeinschaft. Ein Kranz mit bunten Bändern schmückt die Spitze des Baumes.

Wie Josef Brand berichtete, soll der Maibaum in diesem Jahr aber bis zum 16. Juni stehen bleiben. An dem Tag wird Hoetmar von 8.30 bis 10.30 Uhr im Rahmen des Landes-

wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ von der Bewertungskommission besucht und möchte laut Josef Brand „eine möglichst gute Figur abgeben“.

Noch lange wurde mit kühlen Getränken an der Theke angestoßen und die Gemeinschaft gepflegt. Zudem gab es Bratwürstchen. Der gesamte Erlös ging an den Heimatverein, die Heimatfreunde und die Dorfkasse. „Das Geld bleibt im Dorf und kommt uns allen zu Gute“, sagte Josef Brand.



Josef Brand begrüßte trotz vereinzelter Regenschauer viele Hoetmarer am Dorfbrunnen.



Mit vereinten Kräften wurde der Maibaum am Hoetmarer Dorfbrunnen in die Höhe gezogen.



PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 409 · Telefax 0 25 85 93 54 78

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Schöne Füße im Sommer

Fachgerechte und diabetische Fußpflege

Stephanie Kottewstedde

Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 12 64

**Termine nur nach Vereinbarung!
Auf Wunsch auch Hausbesuche!**

Eine Insel im Bachverlauf

DEK Hoetmar 2030 Arbeitskreis „Wieninger Bach“

VON OLIVER BAUMJOHANN

Naturnäher und erlebbarer soll er werden, der Wieninger Bach in der Dorfmitte Hoetmars. Erste Pläne dafür stellten Moritz Hillebrand (Westfälischer Landwirtschaftsverband) und Marco Pfeil (Schmelzer Ingenieure) am ersten Donnerstag im April im „Corner“ vor.

Ganz bewusst habe man in einer so frühen Phase des Projekts zur Informationsveranstaltung eingeladen, machte Peter Molitor für den Arbeitskreis „Wieninger Bach“ der Dorfwerkstatt deutlich. „Wir haben heute Abend die Mög-

lichkeit, mitzugestalten und unsere Wünsche und Bedenken in den Planungsprozess einfließen zu lassen.“

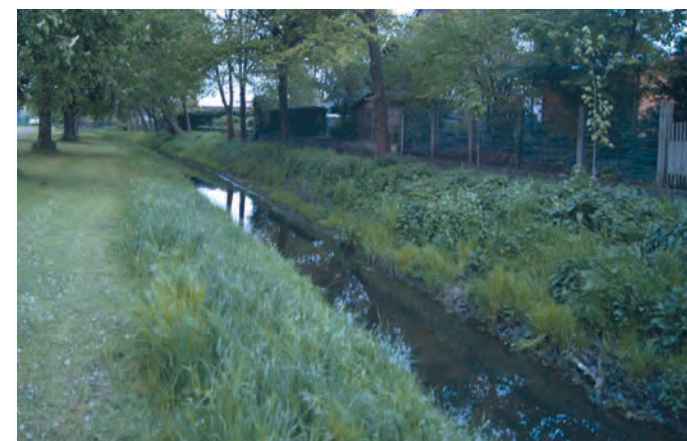
Geht es nach dem Willen der Hoetmarer, soll der Bach zukünftig für die Kinder aus Schule und Kindergarten erlebbarer werden, der Hochwasserschutz aber keinesfalls verschlechtert werden. Auch eine Insel im Bachverlauf konnten sich die Diskussionsteilnehmer am Donnerstag vorstellen – womöglich mit einer der alten Kastanien, die derzeit am Bachrand stehen, in der Mitte und mit einer Hängebrücke mit dem Ufer verbunden.



Welche dieser Ideen später Realität werden können, steht noch in den Sternen. Die Rahmenbedingungen allerdings sind schon klar, wie Hillebrand verdeutlichte. So stehe nicht viel Platz zur Verfügung. „Aus rein ökologischen Aspekten ist und bleibt es ein Ortsbach. Wir werden kein ökologisches Gewässer daraus machen können.“ Sehr wohl aber sei beispielsweise mit Totholzelementen und der Förderung einer Mäandrierung des Bachverlaufs eine ökologische Aufwertung erreichbar. „Wir wollen das Ufer aufweiten und dem Gewässer mehr Platz geben“, blickt Hillebrand voraus. Auf jeden Fall verschwinden sollen die Rasengittersteine, die derzeit die Bachsole prägen, auf keinen Fall wird die Hochwassergefährdung für

die Anlieger steigen. Finanziert wird die Maßnahme übrigens zu 80 Prozent vom Land NRW, den Eigenanteil von 20 Prozent wird der Kreis Warendorf übernehmen. „Am Eigenanteil scheitert es auf keinen Fall“, versicherte Amtsleiter Heinz-Jürgen Müller am Donnerstag. Insgesamt werde die Maßnahme rund 65.000 Euro kosten, so Hillebrand.

Wenn eine erste Entwurfsplanung vorliegt, soll ein weiterer Informationsabend stattfinden, blickte Peter Molitor voraus. Das könne nach den Sommerferien soweit sein. Erste Eindrücke von revitalisierten Gewässern vermittelte Marco Pfeil, der andernorts bereits umgesetzte Maßnahmen vorstellte.



Winterraps hat sich gut entwickelt

Vereinsleben Feldbegang der landwirtschaftlichen Ortsverbände Hoetmar und Freckenhorst

VON OLIVER BAUMJOHANN

„Der Winterraps hat sich gut entwickelt“, bilanzierte Reinhold Wintergalen am Montag, dem 4. Mai, beim Feldbegang der landwirtschaftlichen Ortsverbände Hoetmar und Freckenhorst. Der Experte der Agravis Raiffeisen AG betonte beim Rundgang durch die Kulturen auch, dass der Schädlingsdruck relativ gering sei, dennoch aber in den kommenden Wochen einige Maßnahmen anstünden. Vom aktuell

feuchten und warmen Wetter profitiere der Mais, den die meisten Landwirte in der heimischen Region bis zum 14. April gesät hätten. Wintergalen erinnerte beim Feldbegang auch daran, dass gerade auf den schwereren Böden, wie sie rund um Hoetmar zu finden seien, Ernte- und Bodenarbeiten im vergangenen Herbst nur sehr schwierig möglich gewesen seien. „Wir hatten kritische Bodenbedingungen.“ So hätten Getreide und Raps keine guten Startbedingungen gehabt. „Wir

hoffen auf einen guten, trockenen Sommer“, blickte der Experte voraus und stand den Mitgliedern des LVO auch nach dem Feldbegang beim gemütlichen Abschluss auf dem Hof Herweg noch für Fragen zur Verfügung.



Von links: Referent Reinhold Wintergalen, LOV-vorsitzender Peter Stork.

Frischmarkt Hoetmar feiert einjähriges Jubiläum

Seit mittlerweile einem Jahr führt Mehmet Alptekin den Frischmarkt an der Dechant-Wessing-Straße. „Im Namen meines ganzen Teams möchte ich mich bei allen Kunden für ihre Treue bedanken. Auch in Zukunft sind wir für sie da“, sagte Mehmet Alptekin am Freitag, 15. Mai. Er sei sehr schnell in die Dorfgemeinschaft aufgenommen worden. Ein großer Erfolg sei auch das in Kooperation mit der Dorfwerkstatt organisierte erste Hoetmarer Herbstfest, das unter dem Motto „Alles Kürbis“ stand, am 17. Oktober gewesen.

Zum einjährigen Jubiläum hatte das Team des Frischmarktes am Freitag auf dem Außengelände eine Hüpfburg



Mit einem kleinen Fest hat sich das Team des Frischmarktes um Inhaber Mehmet Alptekin bei seinen Kunden für einjährige Treue bedankt.



Mehmet Alptekin und sein Mitarbeiter Heinz-Jürgen Just (rechts) vor den Gewinnen der großen Tombola.

für Kinder aufgebaut und verkaufte Würstchen sowie Getränke an seine Kunden. Bei

einer großen Tombola gab es als Hauptpreis einen Reisetrolley zu gewinnen.

NEUERÖFFNUNG

Wiebusch-Treff

SAMSTAG, 4. JULI, 17 UHR

**Biergarten
Cocktailbar**

entgeltloses Buffet*

Sonderpreise ab 1 €
z. B. Veltins, 0,25 l nur 1 €
alle Cocktails nur 3,50 €

Ein prozentualer Teil des Netto-Erlöses des Eröffnungsabends geht als Spende an die Jugendabteilung des SC Hoetmar. * solange Vorrat reicht

Wiebusch-Treff · Inh. Sandra Dittrich

Tel. 0157 - 37 51 73 38 · sandradittrich.sd@gmail.com

A & K PARTY-EXPRESS

Inh. J. Averbeck & S. Kottenstedde

Die richtige Musik für jeden Anlass!

JETZT INFORMIEREN!

Jeffrey Averbeck
0172-971 47 27
E-Mail info@akpartyexpress.de

Stefan Kottenstedde
0170-807 20 92

WWW.AKPARTYEXPRESS.DE



VON BEATE JASPER-PETER

Am 9. April war es wieder so weit: An diesem Tag in den Osterferien machten sich bei strahlendem Sonnenschein 26 Kinder und acht Erwachsene auf zum diesjährigen, schon traditionellen, von den Landfrauen organisierten „Ausflug mit Kindern“. Ziel war in die-

Ausflug zum Potts Park

Vereinsleben Traditioneller Ausflug der Landfrauen

sem Jahr der Potts Park in Minden. Bereits nach 1,5 Stunden Busfahrt war das Ziel erreicht, so dass sich alle direkt nach Toresöffnung ins Vergnügen stürzen konnten. Hier gab es so vieles zu erleben, zum Spielen und Bestaunen und sogar zum spielerischen Lernen. An den verschiedensten Fahrgeschäften, Rutschen, Wasserbahnen

etc. konnten sich alle, ob groß oder klein, nach Herzenslust austoben. Die Pottwal-Wasserbahn und alle anderen „Wasser-Spielgeräte“ standen an diesem Tag bei vielen Kindern wohl an erster Stelle. Am späten Nachmittag machten sich dann alle zufrieden, glücklich und müde wieder auf den Heimweg nach Hoetmar.



Schon mal vormerken: Auch im kommenden Jahr soll es wieder einen Ausflug in den Osterferien geben.



Jetzt immer durchgehend geöffnet

Stifts-Apotheke
Freckenhorst

Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 24 · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 025 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar –
– immer dienstags + donnerstags gegen 18 Uhr.*
*Eilige, nicht vorrätige Arzneimittel werden von uns bestellt und kurzfristig ausgeliefert.

Echtes Handwerk mit Laib und Seele...

Freude am Genuss!

DIEPENBROCK
Ihr Münster-Land-Bäcker

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr
Samstag 06.00 - 12.30 Uhr
Sonntag/Feiertag 08.00 - 12.30 Uhr

Hoetmar
Golddorf mit goldigen Backwaren von Diepenbrock

Raiffeisenstr. 20 · 48231 Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 0 69 10 · www.baekerei-diepenbrock.de

Zweite Zumba-Fitness-Party

Vereinsleben Auch vier Männer tanzten in der Turnhalle mit

„Wir sind begeistert, wie viele Gäste heute Abend unserer Einladung gefolgt sind und mit uns tanzen möchten“, sagte Daniela Tirre am Samstagabend, dem 16. Mai, in der Turnhalle der Dechant-Wessing-Schule. Gemeinsam mit Lotta Dietrich, Katja Seberich, Ramona Leenings und Laura Bröker brachte Tirre bei der zweiten Zumba-Fitness-Party im SC Hoetmar knapp über 100 Fitnessbegeisterte – davon vier Männer – mächtig ins Schwitzen. Der Spaß war allen aber sichtlich anzusehen.



Knapp über 100 Frauen und vier Männer nahmen an der Zumba Fitness Party des SC Hoetmar teil

Zumba-Fitness sei ein Tanz-Fitness-Workout, bei dem Menschen ohne Vorkenntnisse direkt mitmachen und Energie verbrauchen könnten. Geprägt sei das ursprünglich in den 90er-Jahren in Kolumbien entwickelte Workout von den Klängen und Rhythmen Lateinamerikas. Wer sich am Samstag auf eine eher langsam beginnende Party eingestellt hatte, wurde enttäuscht. Direkt von Beginn an wurde getanzt, geklatscht, gejubelt und die Wände der Turnhalle wurden von der lauten Musik zum Wackeln gebracht. Zwischen den einzelnen Teilnehmern leuch-

teten die für Zumba-Fitness typischen neon-farbenen Sport-Outfits. Es wurde für alle Gäste ein anstrengender, aber kurzweiliger Abend. Vor der Party hatte die extra aus London angereiste Zumba-Jammerin (Zumba-Trainer-Ausbilderin) Laura Bröker rund 20 Trainer in Salsa weitergebildet und wertvolle Tipps gegeben.

Der gesamte Erlös der Zumba-Fitness-Party soll laut Daniela Tirre an die Dorfwerkstatt gespendet werden. Auch der Zumba-Shop im Foyer der Turnhalle

spendet 50 Cent pro verkauften Artikel. Wer weiter powern möchte: Immer mittwochs von

18 bis 19 Uhr ist Zumba-Fitness-Training des SC Hoetmar in der Aula der Grundschule.



Laura Bröker, Lotta Dietrichs, Katja Seberich, Daniela Tirre und Ramona Leenings brachten die Turnhalle der Dechant-Wessing-Grundschule zum Beben (von links).

Landhandel Gersmann KG
Telefon 025 85/4 65
Telefax 025 85/8 85
Ahlemer Straße 3
48231 Warendorf (Hoetmar)
www.landhandel-gersmann.de

agrifirm
Erfolg verbindet

HOETMARER DEELE
UNVERGESSLICH FEIERN

Ab sofort als Partyraum buchbar!

Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Dirk Niggemann
Telefon: 025 85 / 9 40 66 13 (werktags ab 18.00 Uhr)
Weitere Informationen finden Sie unter: www.hoetmarer-deele.de

neu & second hand

zeitlos

Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires

ZEITLOS
Silvia Brockmann
Münsterstraße 29 a
48231 Warendorf
Tel. (025 81) 9 28 22 22
zeitlos-secondhand.de

Mitgliederversammlung der Heimatfreunde

Vereinsleben Brandschutzkonzept für die ehemalige Stellmacherei erstellt

Rund 25 Hoetmarer folgten am Donnerstagabend, 21. Mai, der Einladung der Heimatfreunde Dorf Hoetmar zur Mitgliederversammlung in der ehemaligen Stellmacherei. „Auch 2014 hat sich wieder gezeigt, dass die Stellmacherei ein sozialer Mittelpunkt im Dorf ist“, sagte Schriftführer Josef Brand im Jahresbericht. Höhepunkt im Jahreskalender seien zum Beispiel das Rockkonzert „Rock am Gatter“ mit den „Square Heads“ aus Dülmen, die Vernissage des Dorfwerkstatt-Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“ zum Tag des offenen Denkmals oder der adventliche Basar der Aktiven Frauen im November gewesen.

Damit aber auch weiterhin solche Veranstaltungen in der Stellmacherei stattfinden können, mussten die Heimatfreunde



Rund 25 Heimatfreunde waren zur Mitgliederversammlung in die Stellmacherei gekommen.

de im letzten Jahr ein Brandschutzkonzept erstellen und unter anderem Rauchmelder einbauen. „Die Maßnahmen haben uns mehrere tausend Euro gekostet“, sagte der Vorsitzende der Heimatfreunde Robert Dorgeist, der nach seiner Wahl im Vorjahr erstmals

durch die Versammlung führte. Ein Höhepunkt nicht nur für alle Heimatfreunde sei der 16. Juni. An diesem Tag wird

tung des Gebäudes entstehen. Das rund 340.000 Euro teure Projekt wird mit 100.000 Euro von der NRW-Stiftung, bis zu



Den Vorstand bilden (v.l.) Josef Brand, Ludger Bütfering, Michael Mense, Robert Dorgeist, Johannes Tertilt und Reinhard Gröne.

Hoetmar von 8.30 bis 10.30 Uhr von der Landesbewerungskommission im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ besucht und natürlich wird auch die Stellmacherei vorgestellt.

Großprojekt der Heimatfreunde ist 2015 die Umnutzung des Läutehauses an der Ahlener Straße zum „Leutehaus“. Wie bereits mehrfach berichtet wurde, sollen in dem denkmalgeschützten Gebäude ein Dorfbüro mit Archiv und Begegnungsräumen, die Geschäftsstelle des SC Hoetmar und eine barrierefreie Wohnung zur Unterhal-

180.000 Euro durch die Stadt Warendorf und 60.000 Euro Eigenleistung finanziert. „Wir hoffen, spätestens am 16. Juni die Baugenehmigung zu haben“, sagte Josef Brand.

„Täglich über 350-mal angeklickt wird unsere Internetseite www.hoetmar.de“, sagte Webmaster Ludger Bütfering. Die Seite halte allerlei wertvolle Informationen, Bilder und Termine rund um Hoetmar bereit. Damit die Seite besser über Smartphones abgerufen werden kann, sei Ende 2015 oder Anfang 2016 ein Software-Update geplant.

„Westkirchen hilft!“ unterstützt Hoetmarer Familie

Aktion Verein sammelt Spenden für unverschuldet in Not geratene Menschen

VON BERND STERNBERG

Der Verein „Westkirchen hilft!“ lässt weitere Taten folgen. In einer Hilfsaktion, die bereits im letzten Jahr gestartet wurde, soll Gerald Rensen aus Hoetmar geholfen werden. Der zweifache Familienvater ist schwer erkrankt und leidet an einem bösartigen Hirntumor (Glioblastom). Der heute 41-jährige Familienvater war erst Anfang Mai aus beruflichen Gründen aus Bad Sassendorf nach Hoetmar gezogen, um das neue Eigenheim im Neubaugebiet Weidkamp mit seiner Familie zu beziehen. Als er einige Tage später über Sehstörungen und Nackenbeschwerden klagte, suchte er das Krankenhaus St.-Josef-Stift in Sendenhorst auf, in dem er als Therapeut tätig war. Am selben Tag ging es direkt weiter in das Herz-Jesu-Krankenhaus nach Hilstrup, wo eine MRT-Untersuchung durchgeführt wurde. Der erste Befund war, dass sich etwas im Kopf befindet, und man sprach von einer unklaren Raumforderung, die weiter abgeklärt werden muss. Einen Tag später, am 10. Mai 2014, wurde der gelernte Masseur und medizinische Bademeister in die Uniklinik nach Münster verlegt, wo am 16. Mai 2014 eine Operation (Tumorreduktion) anstand. Dann folgte das erschreckende



Alina, Gerald, Andrea und Gerrit Rensen (v.l.) aus Hoetmar werden vom Verein „Westkirchen hilft!“ unterstützt.

Ergebnis über den bösartigen Hirntumor. Elf Tage später wurde Gerald Rensen aus der Klinik entlassen, doch er litt unter einer starken Seheinschränkung.

In den Sommermonaten führen Gerald Rensen und seine 37-jährige Frau Andrea täglich zur Bestrahlung in die Uniklinik Münster. Parallel dazu unterzog sich der gebürtige Cloppenburgener einer Chemotherapie. Eine Reha in Bad Driburg folgte in den Monaten August und September des Jahres. Im Oktober musste Gerald Rensen wegen Bewusstseinsstörungen und einer halbseitigen Lähmung erneut eine Klinik aufsuchen. In der Zwischenzeit hatte

sich der Zustand für eine Weile gebessert und Gerald hat zu Hause wieder lesen und schreiben gelernt. Im täglichen Leben versucht er, jeden Tag seine Kinder Alina (9 Jahre) und Gerrit (5 Jahre) in die Schule und den Kindergarten zu begleiten. In der Zeit, als Gerald Rensen in der Klinik war, wurde die Familie von Angehörigen, Freunden und der Nach-

barschaft tatkräftig unterstützt. Hier wurden z. B. Pflaster- und Gartenarbeiten durchgeführt, die der Hausherr selbst nicht mehr ausführen konnte.

Der Verein „Westkirchen hilft!“ hat dieses Schicksal aufgegriffen und seine Unterstützung zugesagt. Der größte Wunsch der Familie Rensen ist es, dass die letzten Arbeiten am Neubau in Hoetmar fertig gestellt werden. Im Mittelpunkt steht hier eine Unterstellmöglichkeit für Fahrräder und andere Utensilien, die vor allem in den Wintermonaten Schutz brauchen. „Die Familie Rensen braucht jetzt alle Kraft, um sich um Gerald zu kümmern, deshalb werden wir die Maßnahme ergreifen und den Wunsch der Familie erfüllen“, so Dirk Brandt, 2. Vorsitzender von „Westkirchen hilft!“ Der Verein, der Menschen unterstützt, die unverschuldet in Not geraten sind, hofft auch hier auf die Spendenbereitschaft vieler Menschen.

www.westkirchenhilft.de

SPENDENKONTEN

Westkirchen hilft: Stichwort Gerald

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN DE63 4005 0150 0034 3645 70 BIC WELADED1MST

Volksbank Enniger

IBAN DE16 4126 1324 0016 7599 00 BIC GENODWM1EOW

Dirk K. Kurbjuweit Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/77 20



Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 76 94 · info@thuesing-hoetmar.de

Öffentlicher Themenabend

Wenn einer (tod)krank ist
Familiendynamik
bei schwerer Erkrankung

Christa Heckenkemper
Koordinatorin der Hospizbewegung

Mittwoch, 10. Juni 2015, 19.30 Uhr
Katholisches Pfarrheim, Hellstraße 3, Hoetmar

Interessierte sind herzlich eingeladen!
Eintritt frei!

Hospizbewegung
IM KREIS WARENDORF u.V.

Hospizgruppe Sendenhorst-Hoetmar
Ansprechpartner
Alfons Bartoniczek 0 25 26 / 14 51
Dorothea Seifert 0 25 85 / 76 26

www.hospizbewegung-waf.de

kfd St. Lambertus Hoetmar unter neuer Führung

Vereinsleben Neues Team stellt sich vor

Wir, das neue Team der kfd Hoetmar, haben uns nach mehreren intensiven Treffen zusammengefunden und möchten uns hier einmal kurz vorstellen:

Andrea Lücke übernimmt das Amt der Sprecherin und hält den Kontakt zur Presse aufrecht. Astrid Tertilt kümmert sich als Schriftführerin um alles, was den Schriftverkehr ausmacht. Annette Höne betreut weiterhin die Kurse und organisiert die Verteilung der Zeitschrift „Frau und Mutter“. Andrea Averhoff hat das Amt der Kassiererin übernom-

men und wird von Rita Flaßkamp unterstützt, die sich um die Mitgliederverwaltung kümmert. Zudem ist Rita Flaßkamp Ansprechpartnerin bei Taufen, wohingegen Beate Schlüter die Betreuung der runden Geburtstage und anderer Jubiläen übernimmt,

z. B. Silber- und Goldhochzeiten. Bei Anregungen und Fragen können Sie uns gerne persönlich ansprechen oder auch schreiben, z. B. eine E-Mail an kfd-hoetmar@t-online.de. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit,

Ihr kfd Team Hoetmar



Die kfd St. Lambertus Hoetmar: Annette Höne, Rita Flaßkamp, Andrea Lücke, Andrea Averhoff, Beate Schlüter, Astrid Tertilt (von links).

HINWEIS

Am **Dienstag, 9. Juni 2015**, bietet der **Frauentreff** eine Fahrt nach Ahlen an. Auf dem Programm steht ein Besuch der dortigen Moschee. Zeiten und Kosten werden in der Tagespresse bekanntgegeben, bitte melden Sie sich an bei Schreiben und Schenken Eickhoff bis zum 1. Juni 2015.

Unser **Sommerabend am Donnerstag, 11. Juni 2015**, beginnt um 19.30 Uhr am Pfarrheim mit einer kleinen Begrüßung. Geplant ist den Hoetmarer Lehrpfad zu „erradeln“. Wer Lust auf diese 20 km lange Tour hat, kann sich gerne bei Schreiben & Schenken Eickhoff bis zum 1. Juni 2015 anmelden.

TERMINE

jeden Donnerstag | ab 18.00 Uhr

Women's Day im Corner

Immer donnerstags im Corner: Frauen werden mit einem Gratisgetränk begrüßt.

Dienstag, 2. Juni 2015, 9.00 Uhr

Gemeinschaftsmesse der Frauen

mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
Veranstalter: Kath. Frauengemeinschaft St. Lambertus Hoetmar

Donnerstag, 4. Juni 2015 | 18.00 Uhr

Fahrradtour der Landfrauen und des landwirtschaftlichen Ortsvereins. Treffpunkt: am Brunnen
Veranstalter: Landfrauenverband Hoetmar

Samstag, 6. Juni 2015 | 9.00–12.00 Uhr

Dorfsäuberungsaktion

Kurz vor dem Besuch der Bewertungskommission am 16. Juni im Rahmen des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ soll das Dorf noch einmal herausgeputzt werden.
Treffpunkt: Stellmacherei | Veranstalter: Dorfwerkstatt

Sonntag, 7. Juni 2015 | 18.30 Uhr

Kabarettabend

Kabarettabend mit dem Frauenensemble „Dietutnix“
Ort: Anne-Frank-Schule, Havixbeck | Veranstalter: Landfrauenverband Hoetmar zusammen mit der kfd

Freitag, 12. Juni 2015 | 14.30 Uhr

Mit Gott durchs Dorf

Die kfd Hoetmar lädt an Freitag, 12.06.2015, um 14.30 Uhr ein zu „Betend unterwegs – mit Gott durchs Dorf“. Alle Interessierten treffen sich um 14.30 Uhr vor der Kirche, um dann an verschiedenen Stationen im Dorf Andacht zu halten und zu beten. Anschließend findet ein gemeinsamer Abschluss auf dem Schulhof statt.

Freitag, 12. Juni 2015 | 19.30 Uhr

Fahrerversammlung Bürgerbusverein

Ort: Stellmacherei
Veranstalter: Bürgerbusverein Hoetmar e.V.

Dienstag, 16. Juni 2015 | 08.30–10.30 Uhr

Besuch der Bewertungskommission

Im Rahmen des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ besucht die Landesbewertungskommission Hoetmar. Wir brauchen alle Hoetmarer im Dorf!
Begehungsrouten s. S. 18 | Veranstalter: Dorfwerkstatt

Blick nach Enniger

Sommerkonzertreise 2015

Am Montag, dem 22. Juni 2015, um 19.00 Uhr singen die Dresdner Kapellknaben, der Knabenchor der Dresdner Kathedrale, in der kath. Pfarrkirche St. Mauritius in Enniger ein geistliches Konzert zugunsten der kunstvollen Kirchenrenovierung. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Die Pfarrgemeinde St. Mauritius freut sich über die Zusage des Chores und organisiert sehr gerne diesen festlichen Ohrenschaus. Unter der Leitung von KMD Matthias Liebich (Dresden) erklingen Werke von Tomas Luis de Victoria, Alessandro Scarlatti, Gregor Aichinger, Heinrich Schütz, Anton Bruckner, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Jaakoo Mäntyjärvi und anderer Komponisten. Die Orgel spielt Kirchenmusiker Andreas Unger.

Eintrittskarten zum Preis von 10,- Euro erhalten Sie im Vorverkauf in der Mauritius-Apotheke, Hauptstraße 81a in Enniger und an der Abendkasse. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Die Dresdner Kapellknaben, die auf eine über 300-jährige Tradition zurückblicken, sind der Knabenchor der Kathedrale in Dresden. Die jungen Sänger im Alter zwischen zehn und 19 Jahren singen geistliche Musik aller Epochen.

Ausgebildet werden die Jungen im Kapellknabeninstitut, das auch ein eigenes Internat unterhält. Die Internatsschüler kommen vorwiegend aus Sachsen, aber auch aus anderen Teilen Deutschlands. Einer der Sänger ist aus dem Kreis Warendorf, aus Wadersloh.

Neben täglichen Chorproben gehören Stimmbildung und Instrumentalunterricht zur musikalischen Ausbildung, die bereits im Alter von acht Jahren beginnt. Regelmäßig wirken Kapellknaben solistisch an Aufführungen an der Semperoper in Dresden, an der Sächsischen Staatsoperette Dresden und an anderen sächsischen Bühnen mit.

DRESDNER KAPPELLKNABEN

Die Pfarrgemeinde St. Mauritius lädt ein:
Geistliches Konzert
zugunsten eines neuen kunstvollen Kirchenanstrichs
Montag, 22. Juni 2015
19.00 Uhr
in der kath. Pfarrkirche
St. Mauritius Enniger
Werke von: Orlando di Lasso, Heinrich Schütz, Anton Bruckner, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Baumann, Jaakoo Mäntyjärvi u.a.

Es singen die DRESDNER KAPPELLKNABEN
Leitung: KMD Matthias Liebich
Orgel: Kirchenmusiker Andreas Unger
Leitung: KMD Matthias Liebich, Domkapellmeister
Eintritt € 10,-
Kartenvorverkauf: Mauritius Apotheke Hauptstr. 81a 59320 Enniger

Reisen führten den Chor durch Deutschland, Österreich, Tschechien, Italien, Frankreich, Belgien, die Niederlande, Finnland, Polen, Spanien, in die USA, nach Kuba und zum Heiligen Vater nach Rom. Die Dresdner Kapellknaben sind Mitglied im Chorverband Pueri cantores und kulturelle Botschafter der Europäischen Union. Vom Freistaat Sachsen wurden die Dresdner Kapellknaben 2014 für das Immaterielle Weltkulturerbe nominiert. Um so mehr freut es nun die Kirchen-

gemeinde, dass auch Enniger nun diese Liste ziert.

Die Pfarrgemeinde bittet um die Mithilfe der Ennigeraner: Es werden Gastfamilien benötigt, die die jungen Sänger für eine Nacht aufnehmen und beköstigen. Zwei bis drei Chorknaben sollen jeweils in einem Haushalt untergebracht werden. Freundliche Familien, die hierzu bereit sind, dürfen sich im Pfarrbüro der Pfarrgemeinde St. Mauritius melden unter Telefon 0 25 28 / 95 01 90.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Nölker & Saadeh OHG
Freckenhorster Straße 94
48231 Warendorf
Tel. 02581/5168
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/424
noelker-saadeh@provinzial.de

Sommerzeit = Reisezeit

Überprüfen Sie Ihre Reiseapotheke, wir sind Ihnen gerne dabei behilflich!

MAURITIUS-APOTHEKE

Hauptstraße 81a · 59320 Enniger

Telefon 0 25 28/92 92 55

Telefax 0 25 28/92 92 57



Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

Stempel gibt's bei uns!



Satz- & Werbestudio Druckidee

Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee

Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

Mitgliederversammlung der CDU Ortsunion Hoetmar

Heiner Ruthmann nach fast 30 Jahren verabschiedet

„Wir setzen uns weiterhin für eine vernünftige Kommunalpolitik von Hoetmarern für Hoetmar ein“, versprach Peter Molitor, Vorsitzender der CDU Ortsunion Hoetmar, am Mittwochabend, dem 16. April. Auf ihrer Mitgliederversammlung im Corner präsentierten sich die Christdemokraten als starkes Team.

Einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt wurde Peter Molitor, der das Amt mittlerweile zehn Jahre innehat. Hingegen zog sich Heiner Ruthmann nach fast 30 Jahren aus der Kommunalpolitik zurück: „Du warst immer ein wichtiges Bindeglied zwischen den Vereinen und hast uns in verschiedenen Ausschüssen hervorragend repräsentiert“, dankte Peter Molitor Heiner Ruthmann für die geleistete Arbeit. Ruth-

manns Posten als stellvertretender Vorsitzender übernimmt Dirk Niggemann, der bisher Beisitzer war. Ebenso fungiert

Ratsherr Paul Schwienhorst als stellvertretender Vorsitzender. Einstimmig wiedergewählt wurden auch Schriftführer Ste-

Auch bei der Ausweisung von dringend benötigten Gewerbeflächen sei man in Gesprächen mit der Stadt Warendorf.



(hinten v.li.n.re.) Bruno Peter, Stephan Ohlmeier, Jutta Schulze Selting, Cornelia Serries, Josef Willebrand, Manfred Growe; (vorne v.li.n.re.) Paul Schwienhorst, Peter Molitor, Andreas Brinkmann und Dirk Niggemann.

phan Ohlmeier, Kassierer Jutta Schulze Selting sowie die Beisitzer Cornelia Serries, Bruno Peter, Andreas Brinkmann, Manfred Growe und Josef Willebrand. Weiterhin wurden Peter Molitor, Paul Schwienhorst, Stephan Ohlmeier und Andreas Brinkmann zu Delegierten zum Kreisparteiabend sowie Heinz Elkmann und Markus Mestrup zu Kassenprüfern gewählt.

Im Jahresbericht blickte Peter Molitor insbesondere auf die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 zurück, bei denen Paul Schwienhorst (Rat), Hannelore Dufhues (Kreistag) und Landrat Dr. Olaf Gericke Spitzenergebnisse in Hoetmar erzielen konnten: „Wir stehen für eine konkrete und solide Kommunalpolitik vor Ort.“ Wie Paul Schwienhorst berichtete, setzte sich die CDU Hoetmar zurzeit für die zeitnahe Erschließung von zwanzig neuen Bauplätzen im Baugebiet Weidkamp aus.

„In Hoetmar leben zurzeit 47 Asylbewerber. Ich denke, dass wir Hoetmarer so weltoffen sind, dass wir froh sind, diese Menschen willkommen heißen zu dürfen.“ Das Neubürgerfrühstück des Dorfwerkstatt-Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“ sei ein erster und vorbildhafter Schritt zur Integration der Neubürger gewesen.

Natürlich werde sich die CDU Hoetmar auch weiterhin für die Realisierung des Dorfentwicklungskonzeptes stark machen. So habe man beispielsweise einen städtischen Zuschuss von bis zu 180.000 Euro für die Nutzung des Läutehauses durchgesetzt. Eher als Bremser fungiere die Stadt derzeit bei den Plänen zur ökologischen Aufwertung des Wiener Baches oder den Bau einer Verkehrsberuhigung am Friedhof, wo ortsein- und auswärts im Durchschnitt 73 km/h gefahren werde: „Wir sind aber guter



Heiner Ruthmann wurde nach fast 30 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet.

Dinge, eine Lösung erwirken zu können.“

Auch der Bürgermeisterkandidat von CDU und FDP Axel Linke nutzte am Mittwoch die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen. Als Beigeordneter der Stadt Rheine sei er zurzeit für 300 Mitarbeiter in den Fachbereichen „Bildung, Kultur und Sport“ sowie „Jugend, Familie und Soziales“ verantwortlich. Schnell wurde deutlich, dass der 48-jährige und zweifache Familienvater ein Vollprofi in der Kommunalver-

waltung ist. Aber auch außerhalb seines Berufes übernahm Linke jahrelang Verantwortung. Unter anderem über 20 Jahre als Handballtrainer von Jugend- und Erwachsenenmannschaften.

Kurz ging Axel Linke auf seine politischen Ziele für Warendorf ein und nannte exemplarisch die Themen Wohnungsbau, Tourismus, Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen und Breitbandversorgung. Auch die Förderung des ländlichen Raumes und lebendiger Ortsteile seien für ihn besonders wichtig. Ein dickes Lob machte Linke Hoetmar: „Ich finde, dass der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft in Hoetmar Vorbildcharakter für ganz Deutschland hat. Hier wird angepackt und nicht bloß geredet.“ Beeindruckend sei für ihn insbesondere, dass es gelungen sei, eine Dorfentwicklung aus dem Dorf heraus anzustoßen und voranzutreiben.

Er wünschte sich, in den nächsten Monaten noch viele Facetten und Menschen im Dorf kennenzulernen und lud zu gemeinsamen Gesprächen ein: „Ich bin für sie immer ansprechbar.“ Eine Möglichkeit ihn kennenzulernen, sei zum Beispiel der 6. August, wo die CDU Hoetmar zu einer Sommerradtour einlade.

Das die Bürgermeisterwahl ausgerechnet am 13. September, dem Tag der Landesgolddorfsiegerehrung, stattfindet, könnte ein gutes Omen sein. „Als wir 1975 Bundesgolddorf geworden sind, wurde auch Landrat Predeck neugewählt. Seine erste Amtshandlung war es, ein Fass Freibier in Hoetmar anzustechen“, erinnerte sich Alfred Mense. Die heimischen Christdemokraten hätten jedenfalls nichts dagegen, am 13. September zweimal jubeln zu dürfen.

TERMINE

Samstag, 20. Juni 2015 | 9.00 Uhr

Tagesradtour

Das Münsterland wird auf vielfältige Weise besungen und bedichtet und die schöne Parklandschaft gerühmt. Auf unserer Radtour werden wir ein schönes Plätzchen suchen, wo wir picknicken können, jede/r bringt sich etwas dazu mit. Die Gruppe entscheidet, ob und wo wir zum Abschluss des Tages einkehren. Leitung: Reimund Weiler | Treffpunkt: am Dorfbrunnen Veranstalter: Lebens- und Glaubensschule Hoetmar e.V.

Sonntag, 21. Juni 2015 | 10.00 – 18.00 Uhr

Tag der Landwirtschaft

Der „Tag der Landwirtschaft“ kommt das erste Mal nach Beckum. Zwischen Marktplatz und Westenfeuermarkt wird es ein Unterhaltungs- und Informationsprogramm geben. Neun landwirtschaftliche Organisationen und Verbände arbeiten für den „Tag der Landwirtschaft“ zusammen. Ort: Stadtzentrum Beckum | Veranstalter: Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

Donnerstag, 25. Juni 2015 | 16.00 – 20.00 Uhr

Blutspenden in Hoetmar

Ort: Aula der Dechant-Wessing-Grundschule Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 28. Juni 2015 | 8.00 Uhr

Festhochamt

zum Beginn der Buddenbaumwoche Gegrüßet seist du Maria (Brahms), Seht Brot und Wein (FrbChB II), Groß sein lässt meine Seele den Herrn (Geiselhart). Ort: Kapelle Buddenbaum Veranstalter: Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar

Montag, 29. Juni 2015 | 15.30 Uhr

„FFF“ Frieden – Frauen – Fahrrad

Sternwallfahrt nach Buddenbaum in Hoetmar. Eine Veranstaltung des Diözesanverbands Münster. Ort: Wallfahrtskapelle Buddenbaum | Veranstalter: Kath. Frauengemeinschaft St. Lambertus Hoetmar

Dienstag, 30. Juni 2015 | 20.00 Uhr

Buddenbaumwoche

Pilgermesse, mitgestaltet vom Kirchenchor Ort: St.-Lambertus-Kirche Hoetmar Veranstalter: Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar

Mittwoch, 1. Juli 2015 | 8.00 Uhr

Gemeinschaftsmesse der Frauen

Gemeinschaftsmesse der Frauen in Buddenbaum mit anschließendem Frühstück im Pilgertreff Ort: Wallfahrtskapelle Buddenbaum | Veranstalter: Kath. Frauengemeinschaft St. Lambertus Hoetmar

Mobil in den Sommer!

Scooter
von 6–15 km/h

Wir beraten Sie gern – auch zu den Abrechnungsmöglichkeiten bei den Krankenkassen.

Probestellung kurzfristig möglich.

HIMED
Das Gesundheitshaus
www.himed.de

Wir sind für Sie da:
Mo.–Do. 14.00–18.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 025 85/94 00 10

Freiheitsbühne
Stromberg e.V.

Jim Knopf und Lukas
der Lokomotivführer
nach Michael Ende

Spielzeit 14.05. – 30.08.2015

Samstag	30. Mai 2015	17.00 Uhr
Sonntag	31. Mai 2015	16.00 Uhr
Donnerstag	4. Juni 2015	16.00 Uhr
Donnerstag	18. Juni 2015	14.30 Uhr
Dienstag	23. Juni 2015	14.30 Uhr
Donnerstag	25. Juni 2015	20.00 Uhr

Weitere Termine im August folgen ...
Eintritt Kinder 5,- € - Erwachsene 7,- €

Ab dem 8. August 2015 spielen wir für Sie
„Katharina Knie“ von Carl Zuckmayer

Reservierungen Telefon 0 25 29.94 84 84 – oder
nutzen Sie unsere Online-Kartenreservierung
www.burgbuehne.de

Leerungszeiten der Briefkästen

Brief und mehr
Für mehr Durchblick.

Montag – Samstag	8.30 Uhr	Montag – Freitag	ab 16 Uhr
Sonntag	9.30 Uhr		
Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Straße		Hellstraße, Landhandel Averbeck	

Sport, Spiel und eine intakte Dorfgemeinschaft

Vereinsleben Impressionen von den 43. Nilspiele des SC Hoetmar

Die diesjährigen Nilspiele des SC Hoetmar haben am Pfingstwochenende auf dem Sportgelände rund um den

samttriumph des Nordens waren 2015 die Fußballer, die vier von sieben Nilpunkten gewannen. Alle anderen Duelle im



Der Förderverein der Grundschule kümmerte sich beim Grenzschildaufstellen um die Bewirtung: Beate Sickmann, Sven Dittrich, Angelika Schockmann, Marie Jungmann und Finja Dittrich (von links).

Wiebusch wieder eine Menge zu bieten gehabt. Nach zwei Niederlagen in den Vorjahren setzte sich der Norden nach 15 spannenden und fairen Duellen insgesamt mit 8:7 gegen den Süden durch und errang für ein Jahr die Vorherrschaft im Dorf.

Den entscheidenden achten Punkt errangen die C-/D-Junioren mit ihrem 3:1-Erfolg über den Süden bereits am frühen Sonntagnachmittag. Ausschlaggebend für den Ge-



Mit dem Grenzschildaufstellen wurden die 43. Nilspiele am Freitag offiziell eröffnet.

Tennis, Volleyball und Tischtennis endeten Unentschieden. Für versöhnliche Gesich-

ter im Süden sorgte der 5:1-Erfolg im prestigeträchtigen Senioren-Nilspiel bei herrli-



Von zahlreichen Schaulustigen wurde das Entenrennen auf dem Nil verfolgt.



Das Tennis-Jugend-Nilspiel gewann der Norden mit 6:3.

chem Wetter am Sonntagabend.

Nicht in zwei Lager getrennt waren die Mädchentanzgruppen der Breitensportabteilung, die zwischen den einzelnen Programmpunkten ihre Choreografien zeigten und von den zahlreichen Zuschauern viel Applaus bekamen.

Aber nicht nur in den sportlichen Wettkämpfen wurde den Gästen am Wiebusch eine Menge geboten. So fand bereits am Freitagabend mit dem Grenzschildaufstellen auf der Brücke am Kindergarten und dem anschließenden Entenrennen auf dem „Nil“ die offizielle Nilspiel-Eröffnung statt. Abends trafen sich die SC-Se-



Impression vom Beachvolleyballturnier.

nieren zu einer kleinen Olympiade und im Festzelt fand die zweite SC-Pokernacht statt.

Jubelnde Gesichter sah man am Samstag. So gewann das Team „Beachapokalypse“ das Beach-

Völkerballturnier der Landjugend Hoetmar auf dem Sportplatz gewonnen – mal wieder – die Golddorf-Jungs, die anschließend zum Pokaltrinken zur Theke zogen. Beim dritten Traditionsnillauf über 4,5 Kilo-



Mit Feuereifer am Ball waren die Minikicker/U8/U9.

volleyball-Turnier der Jugend knapp vor „DUVINE“ und im Seniorenbereich setzten sich „Die Otten“ in drei Sätzen gegen „Pritch Perfect“ durch. Das

meter ging es weniger um den sportlichen Ehrgeiz, sondern vielmehr um den Spaß an der Bewegung und einen Beitrag zur eigenen Gesundheit.



Zum dritten Mal fand der Traditionsnillauf über 4,5 Kilometer statt.

WOLLEN SIE IHR BAD ZUM FIXPREIS MODERNISIEREN?

Eikel

- Bad
- Heizung
- Elektro

48351 Everswinkel · Tel. 02582/1072

Dat Blomenhues
Floristik · Dekorationen

Ahlener Straße 8a
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/9400506
Telefax 02585/9400507
dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blomenhues.de

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Montag bis Mittwoch und Samstag
– geschlossen –

SIE SUCHEN DIE BESTEN IDEEN FÜR IHRE BADSANIERUNG?

Eikel

- Bad
- Heizung
- Elektro

48351 Everswinkel · Tel. 02582/1072

Nutzen Sie die Alternative Heilmethode für Ihr Tier!

Angela Esser
Tierheilpraktikerin für Pferde · Hunde · Katzen · Rinder

- Allgemeine Untersuchungen
- Diagnose – Therapieplan
- Akupunktur
- Homöopathie
- Blutegeltherapie

Tierheilpraxis · Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax 02582.99.14.404
Mobil 0171.7437.425
www.angela-esser.de

Malerbetrieb Muesmann

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS, Vollwärmeschutz
- Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
- Fassadenanstriche

Zum Wiener Bach 38b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/940332
Mobil 0173-2921721
E-Mail Ralf-Muesmann@web.de

Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

LEGEN SIE BEI DER BADMODERNISIERUNG WERT AUF TERMIN-GARANTIE?

Eikel

- Bad
- Heizung
- Elektro

48351 Everswinkel · Tel. 02582/1072

Für alle Altersklassen hatte sich das Organisationsteam ein buntes Programm ausgedacht. So gab es für die Kinder zum

Beispiel eine Knaxburg, Kettcars, Ponyreiten, ein Glücksrad oder Torwandschießen. Auch die Kinderdisco im Festzelt

wurde wie die 90er-Jahre-Party (Samstagabend) und SC-Sportlerparty (Sonntagabend) sehr gut angenommen. „Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die zum Gelingen der Nilspiele beigetragen haben“, sagte Uwe Hesse, Vor-

sitzender des SC Hoetmar: „Ich bin stolz, dass wir die ganze Veranstaltung wieder komplett in Eigenregie auf die Beine gestellt haben.“ Mit der Familienradtour rund um Hoetmar klangen die Nilspiele am Pfingstmontag aus.



„Die Otten“ (Männerteam) feierten den Sieg im Beachvolleyballturnier gemeinsam mit dem Zweitplatzierten Damenteam „Pritch Perfect“.



Volles Haus am Wiebusch – bei den 43. Nilspielen des SC Hoetmar traf sich das ganze Dorf.



Die Golddorf-Jungs gewannen wieder einmal das Völkerballturnier der Landjugend Hoetmar.



Der Vorsitzende des SC-Hoetmar Uwe Hesse bedient die Anzeigetafel am Sportlerheim.

ADC Elektronik GmbH Hol- und Bringservice für Hoetmar!

Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

Beachten Sie unsere neue Homepage!

Überraschungen bei „Klick mich“! www.adc-computer.de

Computer

- Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
- Drucker, Monitore
- Speichermedien
- Reparatur-Service

Elektronik

- LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
- LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten

Modellbau

- Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
- RC-Autos und -Boote
- Ersatzteile

Östingstraße 13b · 59063 Hamm
Telefon (02381) 91591-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de

Blutspenden in Hoetmar

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am **Donnerstag, 25. Juni 2015**, 16–20 Uhr in der Dechant-Wessing-Schule.

IMPRESSUM

Herausgeber: Satz- & Werbestudio Druckidee in Kooperation mit dem Heimatverein Hoetmar

Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, M. Tholen
Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar, Bezug im Abonnement

Die nächste Ausgabe erscheint: 3. Juli 2015 (Ausgabe 47 – Juli)

Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 25. Juni 2015

Redakt. Beiträge/Fotos: Dank an Stephan Ohlmeier für die redaktionelle Unterstützung!

Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

Preiswert werben: Bitte fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

Schlemmerabend im Möbel- und Küchenstudio

Hoetmarer Gewerbekreis Axel Linke servierte leckeres Schweinefilet, Brot, Spargel, Salat und Erdbeeren

„116 Betriebe mit knapp 450 Arbeitsplätzen und 28 Auszubildenden sind für ein Dorf wie Hoetmar mehr als beachtlich“, war Axel Linke am Dienstagabend, dem 12. Mai, beeindruckt. Im Möbel- und Küchenstudio Hoetmar servierte der Bürgermeisterkandidat von CDU und FDP mit Hilfe der „Hausherren“ Susanne und Peter Steinkamp den Mitgliedern des Hoetmarer Gewerbekreises leckeres Schweinefilet, Brot, Spargel, Salat und zum Nachtisch Erdbeeren. Gleichzeitig nutzte er die Möglichkeit, mit den he-

mischen Gewerbetreibenden in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Ein vielfach geäußelter Wunsch war die Ausweisung neuer Gewerbeflächen. Laut der stellvertretenden Gewerbekreisvorsitzenden Susanne Tholen habe eine Umfrage unter den Mitgliedern ergeben, dass in den kommenden Jahren ein konkreter Bedarf an circa 2 bis 2,5 Hektar Gewerbefläche bestehe. „Um das Projekt zu realisieren, müssen wir uns mit der Bezirksregierung an einen Tisch setzen



und nach Lösungen suchen“, sagte Linke und sicherte seine Unterstützung zu.

Weiterhin wünschten sich die Gewerbetreibenden einen

Breitbandausbau, von dem auch die Privathaushalte profitieren würden. Linke verwies in diesem Zusammenhang auf das Beispiel Wetringen, wo im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit einer Privatfirma flächendeckend ein Glasfasernetz verlegt worden sei. Eine ähnliche Lösung könne er sich auch für Warendorf und seine Ortsteile vorstellen.

Zudem stieß am Dienstagabend bei den Anwesenden Axel Linkes Versprechen, die Stadtverwaltung im Falle seiner Wahl umgehend als mittelstandsorientierte Verwaltung zertifizieren zu lassen, auf offene Ohren. Weiterhin wurde kurz über die geplante zweite Hoetmarer Gewerbeschau im April 2016 und den Besuch der Landesbewerungskommission im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ am 16. Juni von 8.30 bis 10.30 Uhr gesprochen.



Dirk Kurbjuweit, Susanne Tholen, Axel Linke, Peter Steinkamp, Jan Eichholt und Ralf Hölscher bereitete der Schlemmerabend sichtlich Freude.

Möbel Küchenstudio Hoetmar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Str. 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 75 85 · Fax 0 25 85 / 74 58
Mo.-Fr. 9.00–12.00 und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

- ✓ Kindgerechte Sicherheit
- ✓ Beste Umweltfreundlichkeit
- ✓ Beste Ergonomie
- ✓ Qualität mit Brief und Siegel
- ✓ Tolle Extras gratis mit dabei!
- ✓ Bester Wiederverkaufswert
- ✓ Bestnote bei Stiftung Warentest

moll – das Original.
Höhenverstellbare Schülerschreibtische mit Bestnote

Tolle Schreibtisch-Systeme von Moll
mitwachsend, erweiterbar

super günstig

Die Route der Dorfbegehung

Inzwischen ist bekannt, dass am Dienstag, dem 16. Juni, zwischen 8.30 und 10.30 Uhr die

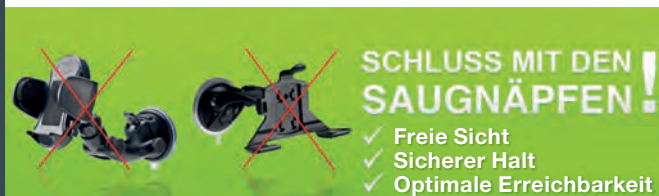
Bewertungskommission in Hoetmar unterwegs ist. Im Vorfeld wird sich der eine oder

andere aber vielleicht fragen, wo er sich am besten aufhalten kann, um im Dorf Präsenz zu

zeigen. Zu diesem Zweck drucken wir hier einmal die Begehungsrouten ab:



Navi-Einbauservice



Wir sind offizieller Einbaupartner von autonet

www.autonet.de schon ab **19,90** Euro

1a autoservice
Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 WAF-Hoetmar
Tel. 0 25 85-4 23
www.schlieper.go1a.de



Wir machen, dass es fährt.

Wir sehen uns im Corner!
Dechant-Wessing-Straße 45 in Hoetmar

Frühstück nach Voranmeldung
(ab 8 Personen)

- Räumlichkeiten für Familien- und Betriebsfeiern bis 100 Personen
- freie Kegeltermine



Do. 18.00 bis 0.00 Uhr
Fr. 18.00 bis 1.00 Uhr
Sa. 17.00 bis 1.00 Uhr
So. 14.30 bis 0.00 Uhr
... und zusätzlich an und vor Feiertagen!
Telefon 02585/3620238

Gut vorbereitet in den Urlaub

(rgz-p). Vor einer Fernreise denken die meisten daran, sich über nötige Schutzimpfungen zu informieren. Doch

nicht nur dann sollte man einen Blick in den Impfpass werfen. Gegen manche Erkrankung ist eine regelmäßige

Auffrischung nötig. Alle zehn Jahre sollte etwa der Impfschutz vor Tetanus, Diphtherie und Keuchhusten erneuert

werden. Bei allen nach 1970 Geborenen ist zudem die Masernimpfung sinnvoll. Denn selbst wer eine dieser Krankheiten durchgemacht hat, ist nicht unbedingt immun. Hilfreiche Informationen rund um das wichtige Thema Impfung – darunter einen praktischen Impfplaner – gibt es beispielsweise unter www.impftipp.de. Beim Blick in den Impfpass sollte darüber hinaus auch der Impfstatus gegen Pneumokokken und FSME kontrolliert werden. Die Pneumokokken-Impfung empfiehlt die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) für Menschen über 60 Jahre sowie für chronisch Kranke. Die Bakterien können vor allem bei Personen mit geschwächtem Immunsystem wie Diabetikern, Asthmatikern und Herz-Kreislauf-Patienten Lungenentzündungen und andere schwere Erkrankungen wie Hirnhautentzündungen oder Blutvergiftungen auslösen. Bei kleinen Kindern sind schmerzhafte Mittelohrentzündungen die häufigste Folge. Übertragen werden Pneumokokken durch Tröpfcheninfektionen. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für die von der STIKO empfohlenen Impfungen.

Impfkalender für Erwachsene

Impfung	ab 18 Jahren	ab 60 Jahren
Tetanus	B (ggf. N)	B (ggf. N)
Diphtherie	B (ggf. N)	B (ggf. N)
Keuchhusten Pertussis	B (ggf. N)	B/I (ggf. N)
Haemophilus influenzae Typ b (Hib)	I (ggf. N)	I (ggf. N)
Kinderlähmung Poliomylitis	N (ggf. I)	N (ggf. I)
Hepatitis A (HA)	I (ggf. B)	I (ggf. B)
Hepatitis B (HB)	I (ggf. B)	I (ggf. B)
Pneumokokken	I	S I
Meningokokken-Infektion (Serogruppen ACWY)	I	I
Masern B (MB)	S (ggf. N)	S (ggf. N)
Mumps und Röteln	I	I
Varizellen	I	I
Grippe Influenza	I	S (jährlich) I
FSME (Frühsummermeningoencephalitis)	I (ggf. B)	I (ggf. B)

Ein Impfkalender erinnert an alle wichtigen Impfungen, viele Informationen gibt es auch unter www.impftipp.de.

Foto: djd/Pfizer Deutschland

Schreiben & Schenken

Christiane Eickhoff

Schreibwaren · Büromaterial · Dekoartikel · Geschenke
Bastelutensilien · Bücher · Zeitschriften · Briefmarken
Paketannahme · chem. Reinigung und Mangelservice

Schulbuchbestellungen 2015 ...

Für alle Schülerinnen und Schüler bestellen wir gerne die für das neue Schuljahr benötigten Bücher. Einfach Buchzettel mit Namen bis spätestens 18. Juli abgeben – und die Bücher sind pünktlich zum Schulanfang da.

... und alles für den Schulanfang!

Lambertusplatz 2 · Hoetmar · Tel. 02585/940655

! Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien !

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr | 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr (nachm. geschlossen)
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

GESUCHT – GEFUNDEN

■ **Zuverlässige Reinigungskraft** für privates Einfamilienhaus in Hoetmar gesucht, 1x wöchentlich ca. 4 Stunden. Telefon 02585/565

■ Verkaufe mein **Aquarium, Sonderanfertigung in Würfelform** mit den Maßen 70x60x60 cm (ohne Fische). Zwei Seiten sind mit einer 3D-Rückwand verkleidet. TOP-Zustand, erst 3 Monate alt, inkl. Zubehör (Innenfilter, LED-Beleuchtung mit Dimmer). Nähere Infos unter Telefon 0176-56548763

■ Wir bieten Mädchen (ab 12 Jahren) **kostenlose Reitbeteiligung** inklusive Ponypflege und Paddock-Reinigung (zwei Shetland Ponys, zwei Isländerpferde). Wer Interesse hat meldet sich einfach unter Telefon 02585/429

■ **Büro/Ladenlokal** in Hoetmar gesucht, ca. 100 qm, möglichst im Erdgeschoss. Gerne auch mit Lagerraum. Zuschriften bitte unter Chiffre WiHa46-A an „Wir in Hoetmar aktuell“, Dechant-Wessing-Straße 38, 48231 Warendorf-Hoetmar

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

TIPP

Barfußtauglich – und im trendigen Look

Betagte Balkone renovieren und mit einem Designboden individuell gestalten

(rgz-p). Nichts wie raus an die frische Luft: An schönen Tagen werden Terrassen oder Balkone zum Freiluftwohnzimmer, in dem sich ein Großteil des Freizeitlebens abspielt. Einfach nur ein paar Klappstühle auf den Balkon stellen – das war allerdings gestern. Heute wird der Außenbereich mit Liebe zum Detail eingerichtet. „Der Cocooning-Trend hat längst auch Balkon und Garten erreicht. Hochwertige Möbel, bunte Blumenkübel und ein individuelles Design bis hin zur Bodengestaltung schaffen eine wohnliche Atmosphäre“, sagt Bauen-Wohnen-Experte Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Nicht nur Kinder genießen die Sommerfreuden dabei am liebsten barfuß. Zu ärgerlich, wenn ein betagter Bodenbelag mit Rissen oder verwittertem Holz für schmerzhaft Erlebnisse sorgt, etwa mit einem Splitter im Fuß.

Ein Tattoo für den Balkon oder die Terrasse

Nach vielen Jahren der Nutzung sollte man deshalb besser eine Renovierung des Bodenbelags ins Auge fassen. Den Balkon oder die Terrasse fit für den Sommer zu machen, geht dabei einfacher und schneller, als viele denken. Sanierungssysteme aus speziellen Harzen sorgen in nur einem Tag für eine glatte, barfußtaugliche Oberfläche mit einer angenehmen Haptik – und zudem für einen trendigen Look. Wer einen besonderen Blickfang sucht, kann den Balkonboden nun sogar mit einem „Tattoo“ schmücken. Von Blumen über Tiermotive bis hin zu Ornamenten: Bei „Triflex FloorTattoo“ etwa sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Mehr Informationen zu den Renovierungssystemen gibt es unter www.triflex.de.

Schnelle Renovierung

Die Schablonen werden vom Fachhandwerker in Form von Bordüre, Element,



Mit „Tattoos“ für den Bodenbelag lassen sich Balkone und Terrassen kreativ und individuell gestalten.

Foto: djd/Triflex

Bild oder Flächenmotiv einfach aufgebracht. Dazu kommen zwei Finishfarben zum Einsatz. Die Hintergrundfarbe wird auf dem Untergrund appliziert, danach erfolgt das Aufbringen der gewünschten Folie. Die Aushärtungszeiten sind kurz, so dass schon am nächsten Tag die Einweihungsparty für den neuen Design-Balkon steigen kann. Das System setzt nicht nur optische Akzente, sondern dient zudem als Versiegelung und Abdichtung des Balkons – für viele Jahre Sommerfreuden.

Gewinner aus April



Im April hatten wir als Lösungswort „Struwentig“ vorgegeben. Dieses Mal hatte Barbara Brinkmann aus Hoetmar Glück. Sie konnte im Mai gemeinsam mit ihrer Tochter Karla den Gutschein für das Fischbuffet im Restaurant Jungmann eingelösen. Wir gratulieren herzlich und sind auf den nächsten Gewinner gespannt.

STRUWENTIG
W O A B R K
S T E R I L V I D E O K A M E R A
L A W I N E I U B I E R A B
G E T M E I L E I T A L I A
E D E I C H A N G L E R H R
S T A R R A H T R E N E
E E A H T
A S P I K N E T T
O O G E I
E R L E H E U S S
E L S A U N S T
T U E R R F A
F O X M S O V L L R A P
R B A H T R I C K E D E A R
T E I G W A R E N A N Z E I G E
P E R T H T S C A L A M A K
U L U N T E M A O R T A
K U M M E R I N H A L T S H E
U N E V E G E T A R I E R E R
T A N N I N

Schreck- gestell gegen Vögel			Betreuer im Stadion		erster römi- scher Kaiser	franzö- sischer Frauen- name	deutsche Vorsilbe: schnell		unge- bunden	Frage- wort	franzö- sischer unbest. Artikel	vorher, früher		latei- nisch: ich	Not- vorrat	Witz- figur, Gauner	Skat- aus- druck	
Spiel- bank- ange- stellter				10					Ausnut- zer einer Notlage									
sorg- fältig, exakt			solide									Apostel der Eskimos		7				
	6				Lehrer Samuels				see- liche Krank- heit		8						ital. Film- schau- spielerin	
													in Indien: Recht- loser	Aristo- kraten		Jupiter- mond		
im Ge- schmack wie Zucker			eine Versie- gelung															
nicht völlig		Titel- figur bei Milne (Bär)											kroati- sche Stadt an der Una					
																Vor- schriften		
niederl.- sprach- iger Belgier	Zwergen- könig (Sage)	Koch- rück- stände		babylon- ische Gottheit									spani- scher Ausruf		scherz- haft: US- Soldat			
kirch- licher Titel im Orient				5										12				
					Über- bringer		Stadt mit größtem Kirch- turm	engl. Kri- minal- autor (Eric)	Segel- flieger		weib- liches Zauber- wesen	schwäb. Herr- scher- haus		machen	Magnet- ende		2	
dt. Erfin- der des Com- puters			Pein- lichkeit								kleine Nägel							
Mundart						Schau- platz e. irischen Sage		Lese- stoff									Inhalts- losig- keit	
			süd- finnische Industrie- stadt		afrik. Dick- blatt- gewächs					niederl. Adels- prädikat			11	Frei- heits- strafe		Schnell- zug		
englisch: eins	Raben- vogel	Päda- gogin									Pfiff, Schwung			Hanf- abfall				
Nestor- papagei				westdt. Sende- anstalt (Abk.)					chem. Zeichen German- ium		Ge- wächs							
				9	kurz für: in dem	Fremd- wortteil: doppelt		einged- ickter Frucht- saft						eine Tonart	4			
Erbauer der Arche		Zentral- asiat (China)									Schütz- ling							
span- nendes Buch (Kw.)							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ein weiterer Gutschein wartet auf einen Gewinner: Roman Jungmann vom **Fischrestaurant Jungmann** stellt aufs Neue als Gewinn einen **Gutschein für zwei Personen für ein Fisch-Buffer** im Wert von 47,80 € zur Verfügung. Dieser Gutschein ist am Freitag, dem 24. Juli 2015, einzulösen. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den Absender mit Telefonnummer nicht vergessen) bis zum **25. Juni 2015** an:
Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Str. 38, 48231 Warendorf-Hoetmar.
Es geht natürlich auch per E-Mail an:
redaktion@hoetmar-aktuell.de

„Seit 15 Jahren Erfahrung mit Automower.“



NEU

AUTOMOWER® 310

Zuverlässiger, vierrädriger Rasenmäroboter, der für komplexe Gärten und steile Steigungen bis 40% geeignet ist. Viele individuelle Einstellungen möglich. Wechselcover in orange und weiß erhältlich (Zubehör).

58/60 dB(A)*
Geeignet für Flächen
bis zu 1.000 m² (+/- 20 %).

€ 1.899,-

*Schallpegel gemessen/garantiert

Ihr Fachhändler mit Service-Station
HÖLSCHER
Landtechnik GmbH & Co. KG

48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 02585/93090
www.hoelscher-landtechnik.de

Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant
Jungmann

Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de
Telefon: 0 25 85 · 4 29

Ruhetage: Montag und Dienstag

Genießen Sie ...

Fisch-Buffer: 23,90 €

Freitag, 5. Juni, 26. Juni, 10. Juli und 24. Juli ab 19 Uhr*

Dinner for Two: 39,50 € - (nur Mi. u. Do.)

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen!

*Bitte rechtzeitig reservieren!

Köstlichkeiten im Biergarten!

Schon wieder ist der Akku leer?



Wir bieten: **Akkureparatur, neue Ersatzakkus, Batterien** für:

- E-Bikes • Elektro-Roller • Akkuwerkzeuge • Golfcarts und Golfcaddys • Caravan-Mover • Seniorenmobile • E-Rollstühle • Garten-geräte • Reinigungsroboter und -maschinen • Elektro-Boote • u.v.m.



Unverbindliche Beratung vor Ort.

Kostenlose Abholung und Auslieferung.

MTWAkkuservice 

Akkureparatur • Neu-/Ersatzakkus • Batterien

Telefon 0 25 85 / 94 09-56

www.akkuservice-warendorf.de

